

Arbeitgeber legen erneut kein Angebot vor

Streiks unvermeidlich!

Kein Angebot zum Auftakt und nun eine weitere Nullnummer der TdL (Tarifgemeinschaft deutscher Länder) zur zweiten Runde in Potsdam. dbb-Verhandlungsführer Willi Russ machte deutlich, dass dieser Stillstand nahezu zwangsläufig zu Streikmaßnahmen führen werde. Russ wörtlich: „Dass wir unterschiedliche Standpunkte haben, ist klar. Dass aber die Arbeitgeber keine Bereitschaft zeigen, sich auf einen Kompromiss zuzubewegen,



Die Verhandlungsführer kommentieren den Zwischenstand nach der 2. Runde

ist nicht akzeptabel.

Die Arbeitgeber wissen, dass die neuerliche Angebotsverweigerung unweigerlich zu Streiks führen wird. Die Stimmung in unserer Verhandlungskommission war eindeutig. In den Verwaltungen und Betrieben wird sie nicht anders sein.“



Die Zeit läuft davon

Was aus Sicht des dbb besonders ärgerlich ist, ist die Tatsache, dass es nicht allein um eine angemessene Einkommenserhöhung geht – hier fordert der dbb 6,5 Prozent –, sondern, so Russ vor der Presse, „auch um hochkomplexe Sachthemen. Selbst bei gutem Willen aller Beteiligten brauchen wir zum Beispiel für die immer noch ausstehende Eingruppierung der Lehrkräfte viel Zeit. Die läuft uns jetzt davon. Ich bin sicher, dass gerade die Lehrkräfte das Nichtergebnis vom heutigen Tag mit Verärgerung zur Kenntnis nehmen werden.“

Aktionen unvermeidlich

Aber auch bei einer anderen wichtigen Zukunftsfrage für den öffentlichen Dienst, der Übernahme der Azubis, gibt es noch keine Antworten. „Müßig zu sagen, dass wir auch bei der wichtigen Frage der linearen Forderung noch kein Angebot haben. Nun muss alles am 7./8. März 2013 geklärt werden. Das ist nicht optimal. Damit meine ich nicht nur unsere Verhandlungen hier in Potsdam. Ich meine auch, dass das Signal der Arbeitgeber, das heute hier an die Kolleginnen und Kollegen im Landesdienst geht, absolut negativ ist. Dass es schwierig sein kann, einen Kompromiss zu finden, weiß bei uns jeder. Dass aber auch in der zweiten Runde kein Angebot gemacht wird, erweckt den Verdacht, die





Lehrkräfte, Polizisten, Straßenwärter und Krankenschwestern seien es nicht wert, sich ernsthaft und zielführend mit ihnen zu befassen. Genau das bringt die Stimmung hoch, die jetzt zu Streiks und Aktionen führen wird.“

Informiert Euch!

Die nächste Verhandlungsrunde in Potsdam ist für den 7./8. März 2013 terminiert. Direkt nach Ende der heutigen Verhandlungsrunde haben sich Vertreter unserer Fachgewerkschaften und Mitarbeiter der Bundesgeschäftsstelle zusammengesetzt, um über Aktionen und Streiks zu beraten. Aktuelle Infos zu Orten und Zeiten sind in den nächsten Tagen unter www.dbb.de nachzulesen.


dbb und komba helfen!

Als Mitglied der Kommunalgewerkschaft **komba** ist Ihnen eine fachkompetente Vertretung Ihrer Interessen ebenso sicher wie die sachkundige Beratung bei Problemen am Arbeitsplatz. Ihre ehrenamtlichen **komba** Kolleginnen und Kollegen kennen die Fragen und Probleme in den Kommunen und Betrieben, denn sie arbeiten selber dort. Rechtsberatung und Rechtsschutz durch Spezialisten, Informationen und Seminarangebote sind nur einige weitere Leistungen. **komba** ist die Kommunalgewerkschaft der kurzen Wege: Ob nun zu der Kommunal- und Landespolitik, den kommunalen Arbeitgebern, zu den Betrieben oder zu Ihnen. Aber das ist noch nicht alles: Der **dbb** tritt als eigenständiger Tarifpartner machtvoll den Arbeitgebern von Bund, Ländern und Kommunen gegenüber – und setzt, wenn es sein muss, Forderungen auch mit Streiks durch.

komba und **dbb** zusammen bieten also beides: Individuelle, praxisbezogene Hilfe und Unterstützung im beruflichen Alltag genau so wie eine konsequente, kämpferische Interessenvertretung auf höchster Ebene.

Nähe ist unsere Stärke – und unsere Stärke ist Ihnen nah.

Weitere Informationen: www.komba.de

 <p>komba gewerkschaft</p> <p><input type="checkbox"/> Ich möchte zunächst komba Informationsmaterial erhalten. <input type="checkbox"/> Ich möchte ab _____ komba Mitglied werden.</p> <p>Name _____</p> <p>Vorname _____</p> <p>Geb.-Datum _____</p> <p>Straße _____</p> <p>PLZ/Ort _____</p>	<p>Zutreffendes bitte ankreuzen</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> Beamter / Beamtin</td> <td><input type="checkbox"/> in Ausbildung</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in</td> <td><input type="checkbox"/> im Ruhestand</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Allg. Verw.-Dienst</td> <td><input type="checkbox"/> techn. Dienst</td> <td><input type="checkbox"/> Fahrdienst</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Erziehungsdienst</td> <td><input type="checkbox"/> Pflegedienst</td> <td><input type="checkbox"/> Feuerwehr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> andere Berufsgruppe</td> <td colspan="2">_____</td> </tr> <tr> <td>Bes. / Entgeltgruppe</td> <td colspan="2">_____</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Teilzeit, Stunden</td> <td colspan="2">_____</td> </tr> <tr> <td>Dienstherr / Arbeitgeber</td> <td colspan="2">_____</td> </tr> <tr> <td>Amt / Dienststelle / Betrieb</td> <td colspan="2">_____</td> </tr> <tr> <td>Gewerkschaftsmitglied bei</td> <td colspan="2">_____</td> </tr> <tr> <td>von _____</td> <td>bis _____</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Datum/Unterschrift _____</td> </tr> <tr> <td colspan="3"> <small>komba gewerkschaft, Tarifkoordination, Norbertstraße 3, 50670 Köln Telefon: 02 21.91 28 52 - 0, Fax: 02 21.91 28 52 - 5 E-Mail: bund@komba.de, Internet: www.komba.de</small> </td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> Beamter / Beamtin	<input type="checkbox"/> in Ausbildung	<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in	<input type="checkbox"/> im Ruhestand	<input type="checkbox"/> Allg. Verw.-Dienst	<input type="checkbox"/> techn. Dienst	<input type="checkbox"/> Fahrdienst	<input type="checkbox"/> Erziehungsdienst	<input type="checkbox"/> Pflegedienst	<input type="checkbox"/> Feuerwehr	<input type="checkbox"/> andere Berufsgruppe	_____		Bes. / Entgeltgruppe	_____		<input type="checkbox"/> Teilzeit, Stunden	_____		Dienstherr / Arbeitgeber	_____		Amt / Dienststelle / Betrieb	_____		Gewerkschaftsmitglied bei	_____		von _____	bis _____	_____	Datum/Unterschrift _____			<small>komba gewerkschaft, Tarifkoordination, Norbertstraße 3, 50670 Köln Telefon: 02 21.91 28 52 - 0, Fax: 02 21.91 28 52 - 5 E-Mail: bund@komba.de, Internet: www.komba.de</small>		
<input type="checkbox"/> Beamter / Beamtin	<input type="checkbox"/> in Ausbildung																																					
<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in	<input type="checkbox"/> im Ruhestand																																					
<input type="checkbox"/> Allg. Verw.-Dienst	<input type="checkbox"/> techn. Dienst	<input type="checkbox"/> Fahrdienst																																				
<input type="checkbox"/> Erziehungsdienst	<input type="checkbox"/> Pflegedienst	<input type="checkbox"/> Feuerwehr																																				
<input type="checkbox"/> andere Berufsgruppe	_____																																					
Bes. / Entgeltgruppe	_____																																					
<input type="checkbox"/> Teilzeit, Stunden	_____																																					
Dienstherr / Arbeitgeber	_____																																					
Amt / Dienststelle / Betrieb	_____																																					
Gewerkschaftsmitglied bei	_____																																					
von _____	bis _____	_____																																				
Datum/Unterschrift _____																																						
<small>komba gewerkschaft, Tarifkoordination, Norbertstraße 3, 50670 Köln Telefon: 02 21.91 28 52 - 0, Fax: 02 21.91 28 52 - 5 E-Mail: bund@komba.de, Internet: www.komba.de</small>																																						